



Mittwoch, 9. November 2016 - 20:15 Uhr - Musée national de la Résistance

Vortrag von Dr. Kathrin Meß

« Wenn ich nur einen Bleistift und Papier haben könnte... » Lily Uden im KZ Ravensbrück

Bereits vor ihrer Inhaftierung durch die Nationalsozialisten war Lily Uden in der Luxemburger Kunstszene eine bekannte Größe.

Während ihrer Inhaftierung im KZ Ravensbrück war das Zeichnen für Lily Uden eine wichtige Tätigkeit, um dem Grauen und der Gleichgültigkeit etwas entgegensetzen zu können. Ihre Identität als Künstlerin wollte sie sich auch unter den Bedingungen des Konzentrationslagers nicht nehmen lassen.

In deutscher Sprache - Freier Eintritt

Führung durch die Ausstellung „... die Zeit auf dieser Welt ist ja nur ein kurzer Durchgang“ am 9. November vor der Konferenz im Musée national de la Résistance.

Vor der Konferenz im Musée national de la Résistance findet um 19:30 Uhr eine Führung durch die Ausstellung über Lily Uden mit Dr. Kathrin Meß statt.

Treffpunkt: 9. November 2016 - 19:30 Uhr - Escher Theater



ma ville, ma vie



Théâtre d'Esch-sur-Alzette – 26. Oktober-18. November 2016

Ausstellung

„... die Zeit auf dieser Welt ist ja nur ein kurzer Durchgang“

Die Luxemburger Künstlerin und Resistenzlerin Lily Uden

Die Ausstellung gewährt Einblick in das umfassende Oeuvre der bekannten Luxemburger Künstlerin und Resistenzlerin.



Bereits kurz nach der Besetzung Luxemburgs im Mai 1940 engagierte sich Lily Uden gegen das NS-Regime. Nach ihrer Inhaftierung im November 1942 wurde sie in das Frauen-KZ Ravensbrück deportiert. Dort fertigte sie für ihre Mithäftlinge Geburtstags- und Weihnachtskarten sowie kleine Porträts auf ausrangiertem Büro- oder Zeitungspapier an.

Nach ihrer Befreiung aus dem KZ widmete sie sich neben ihrer Tätigkeit als Lehrerin ihrem künstlerischen Schaffen. Lily Uden unterrichtete unter anderem an der damaligen „Ecole professionnelle de l'Etat“ in Esch-sur-Alzette.

Neben der Ausstellung über Lily Uden werden noch Teile der Ausstellung *„... als glitt ich aus der Zeiten Schoß“ - Vergessene Luxemburger Resistenzlerinnen* gezeigt.

Die Ausstellungen über Lily Uden und die Vergessenen Luxemburger Resistenzlerinnen wurden von der Historikerin Dr. Kathrin Meß kuratiert.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

26. Oktober - 18. November 2016 ; Dienstag - Sonntag; 15:00-19:00 Uhr
Die Ausstellung ist Montags und an Feiertagen geschlossen

Ville d'Esch-sur-Alzette, Service à l'égalité des chances, Musée national de la Résistance, Théâtre d'Esch-sur-Alzette